

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 29.04.2019

Drucksache Nr. **2019/095**  
Federführung Eigenbetrieb Städtisches  
Abwasserwerk  
Sachbearbeiter Isabel Hippich  
Stand 20.03.2019  
Aktenzeichen 702.10  
Mitwirkung

### **Umbau/ Anbindung Außenstationen Klärwerk Pfflegelberg - Auftragsvergabe**

#### **Beschlussvorschlag**

Den Auftrag für den Umbau und die Anbindung der Außenstationen des Klärwerks Pfflegelberg erhält die Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen, zum Angebotspreis von 271.597,29 €.

#### **Sachdarstellung**

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2019 wurde die Modernisierung der Anbindung der Außenstationen des Klärwerks Pfflegelberg beschlossen. Die Umsetzung des ersten Abschnitts der Baumaßnahme erfolgt im Jahr 2019.

Der erste Abschnitt umfasst die Modernisierung der ca. 20 bis 30 Jahre alten Fernwirktechnik. Von den 57 Außenstationen des Klärwerks sind folgende 21 Abwasserpumpwerke betroffen:

- 1 PW Lachen
- 2 PW L333-Niederwangen
- 3 PW Vorderes Ebnet
- 4 PW Epplings
- 5 PW Gallusbrücke
- 6 PW Käferhofen
- 7 PW Nieratz
- 8 PW Haid - Mitte
- 9 PW Haid
- 10 PW Oberhof
- 11 PW Schauwies 1
- 12 PW Schauwies 3
- 13 PW Schauwies 2
- 14 PW Alt-Schauwies
- 15 PW Alt-Schomburg
- 16 PW / DLS Kernaten

- 17 PW Föhlschmitt
- 18 PW Dabetsweiler
- 19+20 PW / DLS Sommers (inkl. PW Edengut)
- 21 PW Untermoowweiler

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. 3 Angebote gingen termingerecht ein. Alle eingegangenen Angebote konnten gewertet werden.

Das preisgünstigste Angebot wurde von der Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen mit einer Angebotssumme von 271.597,29 € vorgelegt. Es liegt ca. 28% über der Kostenberechnung von 212.700,00 €. Wobei der Mehrpreis bei zwei Positionen, den verwendeten Schaltschränken und bei der Software der Schaltzentrale, zustande kommt. Die weiteren Positionen liegen weitestgehend innerhalb der Kostenberechnung.

Es ist zu erwarten, dass auch bei Aufhebung und sofortiger Neuausschreibung keine günstigeren Preise zu erzielen sind. Der Ausführungszeitraum wurde bereits recht großzügig bemessen und die Erfahrung zeigt, dass in diesem Bereich in den letzten Jahren mit Preissteigerungen von 5-6% pro Jahr zu rechnen ist. Zudem ist auch nicht ganz klar, wann die von der Telekom in den nächsten Jahren geplante Umstellung der analogen auf digitale IP-Anschlüsse tatsächlich erfolgt.

Für die Maßnahme wurde ein Haushaltsansatz von 250.000,- Euro eingeplant. Die Mehrkosten können jedoch über den Deckungskreis des Erfolgsplans gedeckt werden. Die Ausführung des ersten Abschnitts der Maßnahme kann damit wie geplant in 2019 erfolgen.

Die Pumpwerke sind dann hinsichtlich Ihrer Fernwirktechnik auf dem neuesten Stand der Technik. Eine gezielte Überwachung der Stationen und die Aufzeichnung der Betriebsdaten ist damit erstmals vollumfänglich möglich.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf in der Sitzung.

### Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan (Wirtschaftsplan EigB Städtisches Abwasserwerk/~~EigB Stadtwerke~~):

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Stadt	<input checked="" type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
--------------------------------	--	--

<b>Aufwendungen/Auszahlungen:</b>	
Vorhandener Planansatz:	250.000,- €
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):	538002/ 53800000/ 4212300
Benötigte Mittel insgesamt:	271.597,29 €
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	21.597,29 €
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	€
Folgekosten jährlich:	
- laufende Sachkosten	€
- Personalkosten	€
<b>Erträge/Einzahlungen:</b>	
Vorhandener Planansatz:	€

Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	€

<b>Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:</b>	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch:	

<b>Ergänzende Erläuterungen:</b>

**Anlagen**

keine

